

WANDEL DURCH BETEILIGUNG

Die Facilitation-Fortbildung der Kommunikationslotsen
Im Erzbistum Paderborn – Dezember 2018 bis Juli 2019

Informationsblatt für Interessierte

Sie möchten sich für die Facilitation- Fortbildung bewerben?

- Eine Bewerbung ist ab dem **5. Februar 2018** bis zum **31. März 2018** möglich.
 - Die Kursgruppe wird eine maximale Größe von 25 Teilnehmenden haben.
 - Für die Fortbildung kann Bildungsurlaub gemäß des Arbeitnehmerweiterbildungsgesetzes (AWbG) genutzt werden.
 - Über die Möglichkeit zur Teilnahme entscheidet **nicht** die Reihenfolge des Posteingangs. Auch Fort- oder Weiterbildungen, z.B. im Bereich Beratung, sind keine Voraussetzung für die Teilnahme.
Folgende Kriterien haben im Auswahlverfahren eine Bedeutung:
 - Wichtigstes Kriterium ist eine schlüssige Darstellung der Motivation zur Teilnahme an der Fortbildung.
 - Eine Bereitschaft zur späteren Anwendung des Erlernten und ggf. auch für das Erzbistum tätig zu werden sollte vorhanden sein.
 - Bei Hauptberuflichen muss eine Befürwortung der Teilnahme durch den/die Vorgesetzte(n) vorliegen. Zudem sind interne Regelungen der jeweiligen Träger zu beachten.
 - Wir werden bemüht sein, eine möglichst hohe Heterogenität in Bezug auf das Alter, das Geschlecht, die Profession, den Tätigkeitsort und die Arbeitsfelder der Teilnehmenden für die entstehende Kursgruppe zu ermöglichen.
- Alle Bewerber erhalten bis Ende April eine Nachricht, ob sie an der Fortbildung teilnehmen können.
- Die Fortbildung hat einen Wert von **ca. 6.200 € pro Person**. Deshalb hat das Erzbistum auch ein berechtigtes Interesse daran, dass die an der Fortbildung Teilnehmenden das Erlernte in ihren jeweiligen Arbeitsfeldern aktiv anwenden. Darüber hinaus besteht auch der Wunsch des Erzbistums, dass Teilnehmende der Fortbildung (natürlich je nach Verfügbarkeit und vorheriger Absprache) eine grundsätzliche Bereitschaft zeigen, für bestimmte Veranstaltungen oder Projekte des Erzbistums als Facilitator tätig zu werden.

Auch sollen die Lernerfahrungen der Teilnehmenden für die Bistumsentwicklung genutzt werden. Hier sollte die Bereitschaft bestehen, andere an den Lernerfahrungen partizipieren zu lassen.

- Das Erzbistum trägt die Kosten für die Fortbildung, die Unterbringung, die Verpflegung während der vier Blöcke und für Unterrichtsmaterialien. Die Fahrtkosten tragen die Teilnehmenden selbst.
- Eine durchgängige Teilnahme an der Fortbildung ist erforderlich.
- Wird die Fortbildung zwischenzeitlich durch Teilnehmende abgebrochen, ist durch die Teilnehmerin/ den Teilnehmer unabhängig vom Zeitpunkt eine **Ausfall-Pauschale von 500€** zu zahlen. Eine Ausnahme von dieser Regelung bildet lediglich eine längerfristige Erkrankung der Teilnehmenden.
- Die Teilnahme an der gesamten Fortbildung wird nach Abschluss durch das Erzbistum und die Kommunikationslotsen zertifiziert.

Sollten Sie weitere organisatorische Fragen zu der Fortbildung haben, beantworten wir Ihnen diese gerne. Wenden Sie sich dazu an Ludger Vollenkemper (05251/ 125 4468 oder ludger.vollenkemper@erzbistum-paderborn.de).